

Pressemitteilung

MdB Martina Englhardt-Kopf übernimmt Patenschaft für zwei PPP-Stipendiatinnen aus Roding

Cham, 22. Mai 2026.

Große Freude bei zwei jungen Frauen aus Roding: Victoria Dinges und Lena Wittmann wurden für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses ausgewählt und dürfen im August in die USA reisen. Die Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Martina Englhardt-Kopf, direkt gewählt für den Wahlkreis Schwandorf/Cham/Wörth an der Donau, übernimmt für beide Teilnehmerinnen die Patenschaft.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm besteht seit 1983 und ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland und den USA einen einjährigen Austauschaufenthalt im jeweils anderen Land. Ziel des Programms ist es, internationale Freundschaften zu fördern, gemeinsame demokratische Werte zu stärken und Einblicke in Kultur, Gesellschaft und Alltag des Gastlandes zu vermitteln.

Bei einem Treffen in der Rodinger Stadthalle lernte Englhardt-Kopf die beiden Stipendiatinnen persönlich kennen und tauschte sich mit ihnen über ihre bevorstehenden Aufenthalte aus. „Das Parlamentarische Patenschafts-Programm bietet jungen Menschen eine einmalige Chance, internationale Erfahrungen zu sammeln, neue Perspektiven kennenzulernen und als Botschafter unseres Landes Brücken zwischen Deutschland und den USA zu bauen“, betonte die Abgeordnete.

Für beide Teilnehmerinnen hat das Austauschjahr bereits mit einem Vorbereitungsseminar begonnen, bevor im August die Reise in die Vereinigten Staaten startet.

Die 16-jährige Victoria Dinges besucht derzeit die 10. Klasse des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums in Cham und nimmt am PPP für Schülerinnen und Schüler teil. Für ein Schuljahr wird sie in Cincinnati im Bundesstaat Ohio bei einer Gastfamilie leben, dort eine amerikanische Highschool besuchen und den Alltag in den USA aus erster Hand kennenlernen.

Das Schülerprogramm richtet sich an Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren und ermöglicht ihnen, tief in Sprache, Kultur und Gesellschaft der Vereinigten Staaten einzutauchen. Ziel ist es, den interkulturellen Austausch zu fördern und gegenseitiges Verständnis zu stärken.

Ebenfalls ausgewählt wurde die 21-jährige Lena Wittmann aus Roding. Sie nimmt am PPP für junge Berufstätige teil und wird nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Tischlerin Ende Juli in die USA reisen. Das Programm ermöglicht jungen Erwachsenen, internationale Berufserfahrung zu

sammeln, ein College zu besuchen und Einblicke in das amerikanische Arbeitsleben zu gewinnen. In welchen Bundesstaat Lena reisen wird, steht derzeit noch nicht fest.

„Ich freue mich sehr, die Patenschaft für Victoria und Lena übernehmen zu dürfen. Beide haben mich mit ihrer Offenheit, ihrem Engagement und ihrer Neugier beeindruckt“, erklärte Englhardt-Kopf. „Für ihren Aufenthalt in den USA wünsche ich den beiden viele wertvolle Erfahrungen, spannende Begegnungen und eine unvergessliche Zeit.“